

Durch Bildung und Einkommen den Armutskreislauf durchbrechen



Stiftung
 **steps**
for children

Jahresbericht 2015

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
Dank von Dr. Michael Hoppe	5
Pilotprojekt in Okakarara.....	6
Entwicklungen und Neuheiten in Okakarara 2015	7
Gobabis	9
Entwicklungen und Neuheiten in Gobabis 2015	10
Otavi.....	13
Entwicklungen und Neuheiten in Otavi 2015	14
Rehoboth.....	15
Entwicklungen in Rehoboth in 2015	16
Okahandja	18
Windhoek/Katutura	18
Trust steps for children in Windhoek/Namibia.....	20
Stiftung steps for children Schweiz.....	20
Stiftung steps for children Deutschland.....	21
Förderverein steps for children e.V.....	25

Unsere 6 Standorte in Namibia



Quelle Bild: <http://2.bp.blogspot.com/-vwx4spoqMAk/TaavXuL7f4I/AAAAAAAAA-Y/JCgmtdK9lls/s1600/namibia.gif>

Vorwort

Die Hamburger Stiftung steps for children engagiert sich in Namibia für hilfebedürftige und traumatisierte Kinder und Jugendliche und von HIV/Aids betroffene Familien. Das Konzept der von dem Hamburger Unternehmer Dr. Michael Hoppe im Jahr 2005 gegründeten Stiftung sieht vor, dass sich die Projekte in Zukunft wirtschaftlich selbst tragen.

Mit Vorschule, Suppenküche, Nachhilfe sowie anderen sozialen Angeboten und Bildungsmaßnahmen erhalten die Kinder, unter ihnen viele Aids-Waisen, eine Chance, ihr Leben jenseits von Armut und Ausweglosigkeit zu gestalten. Dabei wird die Erziehung sowie die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen mit einem ganzheitlichen Ansatz unterstützt.

Begonnen hat die Arbeit in Afrika 2006 in der Gemeinde Okakarara im Norden Namibias. Ende 2010 fiel der Startschuss für das nächste Projekt im 500 Kilometer entfernten Gobabis, gefolgt von der Gründung des dritten Projektes 2011 in Otavi und zwei weiteren Kooperationen 2013 in Rehoboth. Seit 2014 sind wir zudem noch an einem fünften Standort in Namibia aktiv. In Okahandja unterstützen wir das *Okahandja Samaritans Network* und statteten die dortige Computerschule mit moderneren Geräten aus. Mit dem neuen Partnerprojekt in Windhoek *Love Your Neighbour* legen wir den Grundstein für ein lebenslanges Lernen für rund 300 Kinder in Kinderkrippe, Kindergarten und Vorschule. Langfristig sollen die Klassengrößen verringert und Fortbildungsmöglichkeiten für die Lehrenden geschaffen werden. Der Kindergarten *Boomerang* in Windhoek stellt seit Ende 2015 unser achttes Partnerprojekt dar, dessen Erweiterung wir unterstützen aufgrund des großen Förderbedarfs im Armenviertel von Katutura.

Durch Kooperationen mit lokalen Partnern konnte die Zahl der unterstützten Kinder rasch gesteigert werden. Hatte die Stiftung steps for children 2006 noch für 30 Kinder entsprechende Maßnahmen aufgebaut, so fördert sie inzwischen eigene und Partnerprojekte, in denen täglich über 1000 Kinder betreut werden.

Die Aktivitäten von steps for children sind dabei konsequent nachhaltig ausgerichtet, denn die sozialen Projekte sollen sich über wirtschaftliche Kleinbetriebe wie etwa Nähstuben, Gästehäuser oder Werkstätten auf Dauer selbst finanzieren. Die Projekte leben durch Partizipation einer möglichst großen Anzahl von Jugendlichen und Erwachsenen aus den jeweiligen Gemeinden als Erzieher, Betreuer, Hilfs- und Fachkräfte. Die hohe Arbeitslosigkeit (65 bis zu 85 Prozent in den Einzugsbereichen der Projektstandorte) wird dadurch verringert.

Dank von Dr. Michael Hoppe

2015 haben wir viele Neuerungen in unseren Projekten in Namibia umsetzen können. In Okakarara wurde das zweite Gästehaus fertiggestellt, der Gemüsegarten wächst und gedeiht wunderbar, die ersten Schutzengelkinder kamen in die Oberschule und unsere Kinder der Krippe, des Kindergartens und der Vorschule wurden mit einem neuen Klettergerüst überrascht.

Seit dem Sommer werden in Gobabis nicht mehr nur die Erwachsenen am Computer geschult, sondern auch die Kinder der 4.-7. Klassen.

Bei einem Treffen aller Projektleiter im Juni 2015 in Okahandja demonstrierte Henk Olwage die Anwendung der in der Tischlerei in Gobabis hergestellten Solaröfen. Jedes steps-Projekt hat daraufhin einen Solarofen zur Erprobung erhalten, um Energiekosten einzusparen und die Bekanntheit der Solaröfen zu fördern.

Ganz besonders freue ich mich, dass wir bei unserem Partnerprojekt *Heart for the Children* in Rehoboth das neue Schulgebäude einweihen und zwei neue Kooperationen in Windhoek eingehen konnten.

Möglich wurden all diese Entwicklungen nur durch die Hilfe vieler Spenderinnen und Spender und durch die Unterstützung unserer Freiwilligen in Deutschland und Namibia sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nicht alle Engagierte können wir in diesem Bericht erwähnen, doch allen möchte ich hiermit DANKE sagen. Jegliche Unterstützung, ob durch eine Spende, die Mitarbeit in Deutschland oder das Anpacken vor Ort hilft, das Leben der Menschen in Namibia Schritt für Schritt zu verbessern. Herzlichen Dank!

Ihr



Pilotprojekt in Okakarara

Michael Hoppe startete das Pilotprojekt, das von Anfang an durch das Ehepaar Gertrud und Jürgen Schmotz mit aufgebaut und finanziell unterstützt wurde, 2006 in Okakarara mit einer Suppenküche und einer Vorschule für 30 Kinder. Als Trägerorganisation vor Ort initiierte er den Trust steps for children Namibia in Windhoek. Michael Hoppe besucht in seiner Funktion als General Manager und Mitglied im Board of Trustees von steps for children Namibia die Projekte kontinuierlich, mindestens einmal im Jahr.

Auf einem 1.700 Quadratmeter großen eigenen Grundstück mit einem festen und drei mobilen Häusern, einem weiteren rund 1.200 Quadratmeter umfassenden Grundstück für die Vorschule mit fünf Klassenräumen und die Suppenküche, einem 1.000 Quadratmeter großen Grundstück für zwei Gästehäuser und einem Grundstück von rund zwei Hektar für den Oliven- und Gemüseanbau außerhalb von Okakarara wurden bis 2015 bereits folgende steps (Teilprojekte) aufgebaut:

Soziale steps

- Vorschule für ca. 52 Kinder
- Kindergarten für 25 Kinder
- Krippe für 9 Babys/Kleinkinder zwischen 0-4 Jahren
- Suppenküche für alle Kinder und Jugendlichen
- Nachmittagsbetreuung für 45 Kinder und Jugendliche
- Schulgeld, Schulkleidung und Schulbücher für 47 Schutzengelkinder

Einkommen erzielende steps

- Näh- und Handarbeitsraum für mehrere Näherinnen
- Gästehäuser
- Olivenhain
- Gemüsegarten
- Hühnerhaltung
- Internetcafé/Computerschule mit Kopierzentrum

Mitarbeiter

- General Manager: Dr. Michael Hoppe
- Local Management: Sonja Schneider-Waterberg
- Team: 19 weitere Mitarbeiter/-innen aus der Gemeinde

Entwicklungen und Neuheiten in Okakarara 2015

Ein zweites Gästehaus

Die Errichtung des ersten Gästehauses als Einnahmen erzielende Maßnahme zur Finanzierung der sozialen Projekte in Okakarara war ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Der bisherige Erfolg und die Tatsache, dass Okakarara zunehmend an lokaler Bedeutung gewinnt, haben unsere Entscheidung begründet, ein weiteres Gästehaus zu errichten, um unserem Ziel näher zu kommen, unabhängig von Spenden zu werden.

Vorhänge und eine kleine Tee-Ecke mit Wasserkocher verleihen unserem zweiten Gästehaus eine persönliche Note. Das Besondere stellt die Solaranlage dar, die das Wasser im Gästehaus erwärmt, um bewusst schonend mit natürlichen Ressourcen umzugehen und optimal Material- und Energiekosten sparen zu können. Es verfügt über einen höheren Standard als das bisherige Gästehaus und besitzt fünf Zimmer und eine zentrale Küche, welche noch durch einen Braai (eine Art Grilltisch) ergänzt wurde.

Die Einnahmen des Gästehauses fließen in die Finanzierung unserer sozialen Projekte, die der Ernährung und Bildung der steps-Kinder dienen.



Bau eines neuen Klettergerüsts

Die Kinder unseres Projekts in Okakarara durften sich 2015 auch über ein neues Klettergerüst auf dem Gelände erfreuen. Aufgrund von Verwitterung wurde das letzte Klettergerüst stark in Mitleidenschaft gezogen und konnte nun mit Hilfe einer Spendenaktion durch ein neues Gerüst aus recyceltem Plastik ersetzt werden. So können sich unsere Krippen-, Kindergarten- und Vorschulkinder wieder sicher fühlen und austoben. Das alte Klettergerüst wurde außerdem renoviert und befindet sich jetzt am neuen Sportplatz der Okakarara Secondary School (OSS), wo es von den steps-Kindern genutzt werden kann.



Vorzeigeprojekt: steps-Gemüsegarten

Dank unseres Beraters Gal Sirten und seines Vorarbeiters Paulus Marunga und insbesondere durch den Einsatz der fünf Frauen aus der Gemeinde, die täglich im Garten arbeiten und das Gemüse für ihr eigenes Einkommen und die Suppenküche von steps verkaufen, ist in Okakarara ein Vorzeigeprojekt entstanden. Während eines Besuchs von Dr. Michael Hoppe stellte dieser fest, dass die Gemüsefelder in einem sehr guten Zustand sind. Das Projekt soll um weitere Felder ausgebaut und durch Schattennetze ergänzt werden.

Erste Schutzengel in Oberschule

In diesem Jahr erreichten wir mit unserem Schutzengel-Programm einen wichtigen Meilenstein: Ndapeua, Clenda und Uetusuvera waren Teil der ersten steps Schulkindergeneration, die durch das Schutzengel-Programm unterstützt wurden. 2015 wechselten die drei auf die Oberschule (8. Klasse), zwei davon in Otjiwarongo (wo wir auch die Kosten der Unterbringung zahlen). Wir freuen uns über diese Schullaufbahn der drei Mädchen, zeigt sie doch den Erfolg unseres Förderprogramms.

Treffen mit dem neuen Chief Sam Kambazembi

Während seines Besuches in Okakarara im Juni 2015 traf Dr. Michael Hoppe mit Chief Sam Kambazembi zusammen, der neuen Royal Highness, Supreme Chief der traditionellen Autoritäten. Sein Vater, der damalige Chief Kambazembi, und Michael Hoppe hatten sich vor fast genau 10 Jahren das erste Mal getroffen, woraufhin das Pilotprojekt in der Nähe des Waterbergs aufgebaut wurde.

Nach dem Ableben des Vaters hatte der Bruder einige Einweihungszeremonien neuer Gebäude durchgeführt, doch auch er ist (viel zu früh) von dieser Welt gegangen. Ende 2014 fand die feierliche Inauguration von Chief Sam Kambazembi statt und so wurde ein baldiges Kennenlernen geplant. Ein gutes Miteinander ist sowohl für die Gemeinde als auch für steps for children in Okakarara wichtig. Michael Hoppe konnte ihm bei dem Treffen die Entwicklungsgeschichte von steps for children näher bringen und sie schieden „als Freunde“, wie Chief Kambazembi betonte.

Lernen mit Sport, Spiel und viel Spaß

Unsere Volontärinnen und Volontäre halfen auch 2015 wieder großartig in den steps-Projekten mit und sorgten bei den Kindern und Mitarbeitern stets für Abwechslung: Sophia Eckert, Judith Schork und Katharina Wagner kümmerten sich u.a. um das abwechslungsreiche Sportprogramm für die Kinder in Okakarara und förderten das tägliche Lernen durch Gesellschaftsspiele. Ulrike Köster und ihr Mann, Michael Steinbach, verbrachten drei Monate in Okakarara und engagierten sich u.a. durch Kunststunden. Die ausgebildete Kunstlehrerin bemerkte anfangs, dass die Kinder Schwierigkeiten beim Schreiben der Druckbuchstaben haben und suchte nach Übungen der Formenzeichen, wie z.B. große Armbewegungen in der Luft, die die Kinder motorisch unterstützen.



Vorschullehrerin Christina Gintenstorfer unterstützte den Kindergarten und die Nachmittagsbetreuung trotz fehlender Sprachkenntnisse in Otjiherero mit großem Einsatz via „Händen und Füßen“. Mit Legosteinen verzauberte Birgit Eckert, Erzieherin, nicht nur die Kinder der Kita Himmelblau in Hamburg sondern auch die Kinder in Okakarara, aber natürlich erst nach der Gartenarbeit, an der sie sich direkt nach dem Frühstück fleißig beteiligte. Karo Piepel und Kevin Bakirtzis beendeten im August ihr Freiwilligenjahr über das weltwärts-Programm in unserem Projekt. Sie packten sowohl bei der Renovierung des Klettergerüst als auch im Gemüsegarten mit an, teilweise mit Unterstützung durch Susanne Kugler. Und auch unsere Botschafterin Sabine Bohlen-Roß war wieder vor Ort. Diesmal schulte sie jedoch nicht nur die Lehrerinnen in Okakarara, sondern organisierte zusammen mit Sonja Schneider-Waterberg auch einen Workshop für die Pädagoginnen unserer Partnerprojekte in Rehoboth.

Gobabis

Nach Etablierung des Pilotprojektes in Okakarara begann Ende 2010 die Aufbauphase eines weiteren Projektes in Gobabis. Dazu wurde eine Kooperation mit dem bereits bestehenden Projekt *Light for the Children*, initiiert durch Henk Olwage, eingegangen.

Die Stadt liegt etwa 200 Kilometer östlich von Windhoek, 100 Kilometer vor der Grenze zu Botswana. In diesem Ort mit rund 25.000 Einwohnern, lebt ein Großteil der Menschen in großer Armut in Wellblechhütten vor der Stadt. Bei Temperaturen von bis zu minus zehn Grad Celsius im afrikanischen Winter kommt es bei Menschen in schlechtem gesundheitlichen Zustand nicht selten zu Todesfällen.

Die schwierige Ernährungssituation, eine überdurchschnittlich hohe HIV/Aids-Rate und der geringe Bildungsstand sind weitere Gründe für die Stiftung steps for children, sich hier zu engagieren. In Gobabis wurden, verbunden mit dem Kauf neuer Grundstücke und der Errichtung mehrerer Gebäude, weitere Einkommen erzielende und soziale Maßnahmen aufgebaut und damit bestehende soziale Angebote des Kooperationspartners unterstützt.

Soziale steps

- Kindergarten für 50 Kinder
- Vorschule für 95 Kinder
- Nachmittagsbetreuung für ca. 109 Kinder
- Bridge School für 29 Kinder zwischen 7-8 Jahren
- Suppenküche für alle Kinder und Jugendlichen
- Schulbücher, Schulkleidung und pädagogische Betreuung für 12 Schutzengelkinder
- 4 steps homes: Finanzielle Unterstützung von Müttern in den Slums, die vier bis sieben Waisenkinder aufnehmen. Sie werden von einem steps-Sozialarbeiter betreut.

Einkommen erzielende steps

- Gästehaus
- Tischlerwerkstatt / Solarofenproduktion
- Computerschule / Internetcafé
- Pilzzucht
- Gemüsegarten

Mitarbeiter

- Management: Dr. Michael Hoppe, Henk Olwage (Projektleiter)
- Team: 10 Mitarbeiter/-innen des Ortes

Entwicklungen und Neuheiten in Gobabis 2015

steps homes

In Gobabis unterstützen wir zurzeit vier steps homes Familien. Bei diesem Projekt nehmen Frauen, die meist eigene Kinder haben und in den Slums wohnen, weitere Waisenkinder in ihre Obhut. Dadurch bekommen die Kinder ein neues zu Hause und eine Familie, die sich liebevoll um sie kümmert. Durch Spenden werden den Familien Lebensmittel, ärztliche Versorgung, Geld für Feuerholz und Wasser sowie die schulische Ausstattung der Kinder ermöglicht.

2015 konnten wir, Dank zusätzlicher Spenden, Decken und Matratzen für die steps-homes-Familien anschaffen.



Pilzzucht

Das Pilzhaus wurde 2013 als neuer Einkommen erzielender step aufgebaut. Das kleine Gebäude auf einer Grundfläche von ca. 84 m² wurde auf dem Gelände von steps for children errichtet und dient der Pilzzucht und dem Pilzverkauf.

2014 hatten sich Henk Olwage, Projektleiter in Gobabis, und die zuständigen Mitarbeiter für unsere Pilzzucht mit einem ähnlichen Projekt in der Nähe von Windhoek über Anbaumethoden ausgetauscht. Daraufhin wurde im Pilzhaus der Kunstboden entfernt. Der natürliche Erdboden sorgt für ein besseres Klima und die Temperatur bleibt stabil. Auch die Anregungen aus dem Treffen flossen arbeits- und zeitintensiv in die Neuauflage der Pilzzucht ein. Isabella Ueitele, Dozentin an der University of Namibia (UNAM), war ebenfalls für zwei Tage in Gobabis und hat ein weiteres Training zu Anbau und Kultivierung unserer Pilze gegeben. Die Resultate der Pilzernte zeigen den Erfolg.

Tischlerwerkstatt und Solarofenproduktion

Nach der Einweihung der Tischlerwerkstatt 2013 freuen wir uns über die erfolgreiche Produktion und den Verkauf unserer Solaröfen. Harald Schütt hat uns bei der Umsetzung des Bauplans der Solaröfen beraten und übernimmt auch den Vertrieb der Öfen.

Jedes steps-Projekt erhielt zur Erprobung einen Solarofen. Damit sollen zum einen Energiekosten eingespart und zum anderen die Solaröfen bekannter gemacht werden. Zusätzlich wollen wir all unseren steps homes Familien in Gobabis ein Gerät zur Verfügung stellen. So können die Familien die Kosten für Feuerholz einsparen und die Nachbarn werden dazu angeregt, sich mit unserer Unterstützung ebenfalls einen Solarofen anzuschaffen.

Langfristig könnte so der weiteren Versteppung und Bodenerosion entgegengewirkt werden. Durch den Verkauf der Solaröfen kommen wir zudem unserem Ziel, die Projekte unabhängig von Spenden weiterzuführen, wieder einen Schritt näher. Denn langfristig sollen mit den Einnahmen aus dem Verkauf sowohl die Mitarbeiter und das Material bezahlt sowie die sozialen steps -Vorschule und Suppenküche - finanziell unterstützt werden.

Computerschule

Neben den Computerkursen für Erwachsene, finden seit dem Sommer 2015 in unserer Computerschule in Gobabis auch Kurse für die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 7. Klassen statt. Aufgeteilt auf zwei Kurse wurden 20 Kinder jeweils an zwei Tagen von unseren Mitarbeitern Noubert Low und Kavangere Mbatjanguasi unterrichtet. Für fast alle Kinder und Jugendliche ist der Umgang mit Computern Neuland – erst müssen sie lernen, wie man mit der Maus umgeht und dann geht es mit einfacher Textbearbeitung weiter.



Holiday Club und mehr

Seit 2015 kommen auch an den Projektstandort Gobabis jedes Jahr zwei Volontäre für ein Jahr über das weltwärts-Programm. Im August gab es den ersten Wechsel: Paula Scharfe und Luise Berkholz flogen zurück nach Deutschland, und anschließend begannen Lisa Bartels und Janna Ross ein aufregendes Jahr. Weitere Unterstützung erhielten wir von Doreen Dieck, Lars Dietrich, Rixa Reiß, Svenja Lais, Carolin Spath und der Gymnasiallehrerin Barbara Attorf. Insbesondere während der Ferien gab es immer ein buntes Programm mit den Volontären: Jeder Morgen wurde um halb neun mit Aufwärmspielen, wie dem Gordischen Knoten, und mit einer anschließenden Begrüßung, einem lautstarken Singen und dem Morgengebet, begonnen. Das abwechslungsreiche Kreativangebot für die Kinder erstreckte sich dann von Klammertieren, Luftballon-Knautschgesichtern, Freundschaftsarmbändern über Papptellerelefanten, einer Fotostory, einem Namibiaquiz bis hin zu selbstgemachten Puzzeln. Ausgetobt wurde sich danach bei Lauf-, Renn-, Fang- und Ballspielen jeglicher Art. Zum Abschluss des Tages gab es für alle Kinder ein Mittagessen.



Marlies Brandt und ihre Enkelin Annika Zachmann bereicherten das Ferienprogramm ebenfalls mit viel Spiel, Spaß und Peanutbutterbroten. Helga Zaddach, Künstlerin und ehemalige Lehrerin, förderte die Kreativität der Kinder und der Lehrer, um Potenziale der Kunst für eine ganzheitliche Bildung zu vermitteln.

Engagement in den Herbstferien – New Horizons in Gobabis

Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Eppendorfer Gymnasiums Hamburg verbrachte die Herbstferien 2015 auf eine sehr bewundernswerte Weise: Zusammen mit Lehrern des Gymnasiums und Vorständen des Vereins *Hege Helping Hands* sind sie nach Gobabis gereist und hämmerten, bohrten, strichen und schleiften bei bis zu 50 Grad, was das Zeug hielt. Für die Kinder unseres Projektes reparierten sie diverse abgenutzte Spielgeräte, pflasterten teilweise den Boden des Schulhofes und errichteten einen Schattenspender nahe dem Fußballfeld.

Otavi

Mit dem Johanniter-Heim Khoaeb in Otavi hat die Stiftung steps for children Ende 2011 einen geeigneten Kooperationspartner für das dritte Projekt in Namibia gefunden. Die Stadt Otavi hat ca. 7.000 Einwohner und liegt auf dem Weg von Otjiwarongo zur Etosha-Pfanne. Die Johanniter unterhalten hier ein Schulheim für 110 Kinder schwarzer Farmangestellter aus einem Umkreis von bis zu 80 Kilometern. Die Kinder aus den Klassen 1 bis 12 sind dort untergebracht und werden nicht nur mit drei Mahlzeiten pro Tag versorgt, sondern auch durch persönliche Hausaufgabenbetreuung unterstützt, sodass ein erfolgreicher Schulabschluss den Start in eine bessere Zukunft ermöglicht.

Soziale steps

- 3 Vorschulklassen für 39 Kinder
- Suppenküche für alle Kinder
- Schulkleidung, Schulbücher und pädagogische Betreuung für 5 Schutzengelkinder
- 1 steps home*

Einkommen erzielender step

- Computerschule

Mitarbeiter

- Management: Dr. Michael Hoppe, Susan du Toit (Leiterin der Vorschule, Johanniter), Marianne Sack (Management, Johanniter)
- Team: 3 weitere Mitarbeiter/-innen aus der Gemeinde

Entwicklungen und Neuheiten in Otavi 2015

Vorschule

In unserer steps-Vorschule am Projektstandort Otavi haben wir im Januar 2015 eine dritte Vorschulklasse eröffnet. Der Bedarf an Vorschulplätzen für Kinder von Farmarbeitern und aus den angrenzenden Armenvierteln hat gezeigt, dass wir weitaus mehr Kinder auf die Grundschule vorbereiten können. So stellte unser Projektpartner, das Johanniter-Heim Khoaeab, erneut einen seiner Räume zur Verfügung und steps stattete das Klassenzimmer mit neuen Tischen und Stühlen für die Kinder aus.



Lehrerfortbildung

Während der Mai-Ferien haben Selma Mukuve, Desiree Shunyuni und Agnes Naibas, die drei Vorschullehrerinnen der steps for children – Johanniter PrePrimary School, an dem zweiten Fortbildungskurs (Pre-School Training) der "Amos Meerkat Schools" Namibia teilgenommen. Das Johanniter Heim Khoaeab Otavi stellte dazu seine Räumlichkeiten zur Verfügung und Frau Susan du Toit, Projektleiterin in Otavi, sorgte mit ihrem Personal für das leibliche Wohl. Die 13 Kursteilnehmer kamen aus verschiedenen ländlichen Gebieten, u.a. Tsumkwe im Buschmannland und von Farmen aus der Umgebung. Teilweise unterrichteten diese Frauen und Männer bis zu 30 Kinder unter einem Baum ohne jegliche Fördermittel und mit nur sehr wenig Schulmaterial. Nach einer Woche Fortbildung sind die Kursteilnehmer gut ausgerüstet mit Lehrmaterial für ihre Kinder wieder in ihre Projekte zurückgekehrt.

steps homes - vier Mädchen finden ein neues Zuhause

Helena, Sylvia, Stefaline und Stella haben ihre Eltern in diesem Jahr durch AIDS verloren. Stefan und Ailine leben mit ihren beiden Kindern in Otavi und haben sich gleich bereit erklärt, die vier kleinen Mädchen zusätzlich bei sich aufzunehmen. Seit dem 1. September 2015 sind die vier Teil der großen Familie.

Stefan und Ailine gehen beide arbeiten, dennoch können sie von ihrem Einkommen nicht alle sechs Kinder versorgen. Somit unterstützt steps for children diese Familie nun als erste steps homes Familie in Otavi. Susan du Toit, Leiterin der “steps for children – Johanniter PrePrimary School”, betreut die Familie. Sie bringt ihnen Essen und Feuerholz, bei Bedarf werden sie medizinisch versorgt und die Kinder erhalten Schuluniform und –materialien durch steps. Am Nachmittag werden sie im Projekt außerdem bei den Hausaufgaben unterstützt.



Schutzengelprogramm

Unser Schutzengelprogramm in Otavi wurde durch die Aufnahme von Josephine und Victorie erweitert, sodass unsere fünf Schutzengelkinder pünktlich zum neuen Schuljahr 2015 mit neuen Stiften und einer Uniform perfekt ins neue Schuljahr starten konnten.

Rehoboth

Seit Januar 2013 kooperiert die Stiftung steps for children mit zwei Vorschulen in der Stadt Rehoboth - 65 km südlich von Windhoek. Die Vorschulen mit jeweils einer Suppenküche kümmern sich liebevoll mit einfachsten Mitteln um die Kinder aus dem Armenviertel.

Als Kooperationspartner möchte die Stiftung steps for children mithelfen, den Kindern ein angenehmes Lernumfeld zu bieten und für regelmäßige Mahlzeiten, ausreichendes Schulmaterial und qualifizierte Lehrerinnen zu sorgen. Die Mieteinnahmen aus den im Dezember 2012 vom „Trust steps for children Namibia“ gekauften 4 Mietwohnungen kommen unseren beiden Partnerprojekten „Heart for the Children“ und „Otto Gamseb“ zugute.

Soziale steps

- Krippe für 10 Babys/ Kinder bis zu 2 Jahren
- 2 Vorschulen für insgesamt 29 Kinder
- Kindergarten für 50 Kinder
- Nachmittagsbetreuung für 69 Kinder
- Suppenküchen für alle Kinder und Jugendlichen
- Schulkleidung, Schulbücher und pädagogische Betreuung für 5 Schutzengelkinder

Einkommen erzielender step:

- 4 Mietwohnungen
- Verleih von Zelten, Tischen und Stühlen

Mitarbeiter

- General Manager: Dr. Michael Hoppe, Melvyrine Bock
- Team: 8 weitere Mitarbeiter/-innen aus der Gemeinde

Entwicklungen in Rehoboth in 2015

„Heart for the Children“: Renovierung und Neubau von zwei Klassenräumen

Im ersten Halbjahr 2015 wurde das bestehende Schulgebäude unseres Partnerprojektes „Heart for the Children“ in Rehoboth renoviert: Im Rahmen der Umbaumaßnahmen wurden Fenster und Türen sowie die Elektroinstallationen im alten Trakt des Gebäudes erneuert, das Dach ausgebessert und die Küche mit Hilfe eines Klempners vollständig renoviert. Auch die Vergrößerung des bisherigen Klassenraums durch Zusammenlegung von zwei kleinen Räumen wurde im Zuge der Renovierungsarbeiten ausgeführt. Dadurch können nun 15-20 Kinder gemeinsam unterrichtet werden. Zuvor war die Klassengröße aufgrund der kleinen Räume auf 10 Kinder begrenzt. Des Weiteren können durch die Renovierungsmaßnahmen jetzt zwei kleine Räume als Küche und als Büro/Lehrerzimmer genutzt werden.



Mit der Beendigung der Renovierung des alten Schulgebäudes während der Schulferien begannen Mitte Mai die Arbeiten am Neubau, der zwei Klassenräume und eine Mädchen- und Jungentoilette umfasst. Am 8. Juli konnte das neue Schulgebäude bereits von den Behörden offiziell abgenommen werden. Das Projekt hat jetzt die Möglichkeit, doppelt so viele Kinder aufzunehmen und zu fördern.

Die Einweihung der neuen Klassenzimmer feierte „Heart for the Children“ Ende Juli mit den Kindern und Eltern aus der Nachbarschaft, mit Unterstützern und Vertretern von Behörden und sozialen Institutionen sowie unserem National Coordinator.

Die Feierlichkeiten waren ein voller Erfolg. Die jeweiligen Redner betonten und so, dass private Initiativen aus Namibia in Kooperation mit ausländischen Stiftungen die so notwendigen Alternativen schaffen, da die staatlichen Organisationen bisher nicht die entsprechenden Kapazitäten für die frühkindliche und Vorschulbildung aufgebaut haben. Dies betrifft in besonderem Maße Kinder aus den Armenvierteln. Alle Gäste, insbesondere die anwesenden Eltern, waren überglücklich über die Aktivitäten von steps for children in Rehoboth.



„Otto Gamseb“: Ein neuer Spielplatz

Mitte des Jahres konnten wir dank einer Spende für die Kinder in unserem Partnerprojekt „Otto Gamseb“ den Spielplatz mit Schaukeln und einer Rutsche kindgerechter gestalten. Unsere Kinder nehmen die Spielgeräte dankbar an – ohne Anstehen kein Vergnügen.



Schutzengel nun auch in Rehoboth

Auch an unserem Standort Rehoboth unterstützen wir seit Januar 2015 fünf Schulkinder mit Schulkleidung und statten sie mit den notwendigen Büchern, Heften und Stiften aus. Am Nachmittag kehren die Kinder zu ihrer ehemaligen Vorschule zurück, zu unserem Partnerprojekt Otto Gamseb, stärken sich mit einer warmen Mahlzeit und werden von der Lehrerin Eveline Boois bei ihren Schulaufgaben unterstützt.

Workshop mit Sabine und Sonja

Wie bereits geschrieben, kamen diesmal nicht nur die Lehrerinnen in Okakarara in den Genuss einer Weiterbildung durch unsere steps-Botschafterin Sabine Bohlen-Roß. 2015 hielt sie zusammen mit Sonja Schneider-Waterberg (Projektleitung Okakarara) einen mehrtägigen Wordkshop in Rehoboth ab für die Mitarbeiterinnen der beiden Partnerprojekte „Otto Gamseb“ und „Heart for the Children“. Für alle waren diese Anregungen und Lernprozesse neu und sehr bewegend.

Okahandja

Eine weitere Kooperation wurde 2014 in Okahandja (nördlich von Windhoek) mit der Organisation „Okahandja Samaritans Network“ geschlossen. Die gemeinnützige Einrichtung betreut ca. 70 Kinder in Krippe, Kindergarten sowie Vorschule und unterhält eine Suppenküche mit einem kleinen Gemüsegarten. Zusätzlich bietet das Projekt Computerkurse für Jugendliche sowie Nähkurse für junge Frauen an. Auch hier ist das Ziel, Einkommen erzielende Teilprojekte zur Finanzierung von sozialen und Bildungsangeboten zu schaffen. Die Stiftung steps for children erweiterte an diesem Standort als ersten Schritt die Computerschule und rüstete diese mit modernen Geräten aus.

Windhoek/Katutura

Seit November 2015 unterstützt die Stiftung steps for children auch ausgesuchte Partnerprojekte in Katutura, einem Stadtviertel der Hauptstadt Windhoek. Katutura hat zurzeit etwa 66.700 Einwohner. Das Viertel wurde in den 50er Jahren errichtet und die schwarze Bevölkerung Windhoeks dorthin zwangsumgesiedelt. Frei übersetzt heißt Katutura: „Ort an dem wir nicht leben wollen“. Allerdings befindet sich der Stadtteil heute im Wandel und wird auch schon Matutura genannt: „Ort an dem wir leben wollen“. In Katutura erleben wir bitterste Armut mit Familien in Blech- oder Papphütten neben Haushalten, die auf geringstem Niveau geordnet sind und in denen zumindest ein Familienmitglied ein Einkommen hat. Zwischendurch gibt es auch immer wieder gemauerte Häuser für die Mittelschicht.

Unsere Partner an diesem mittlerweile sechsten Standort sind Projekte mit meist einer Vorschule und Suppenküche, teilweise auch einer Nachmittagsbetreuung. Alle Projekte bestehen seit mehreren Jahren und haben bewiesen, dass sie in der Lage sind, Kinder zu betreuen und zu fördern. Sowohl die Versorgung mit regelmäßigen Mahlzeiten als auch der Unterricht werden mit einfachsten Mitteln umgesetzt. Hier möchte die Stiftung steps for children ansetzen, bessere räumliche Verhältnisse schaffen, für eine ausgewogene Ernährung sorgen und die Unterrichtsqualität erhöhen.

„Love Your Neighbour“

Das Projekt wurde 2001 von Alida und Gerhard Swarts, zwei Pastoren, gegründet. Mit Hilfe von sechs Lehrerinnen und Lehrern werden ca. 300 Kinder in einer Kinderkrippe, im Kindergarten und in einer Vorschule betreut. „Love Your Neighbour“ schafft dabei ein freundliches Umfeld für Kinder, in dem sie sich geborgen fühlen und Verantwortung lernen. Durch einen Brand am 28. Juli 2014 wurde das ehemalige Gebäude komplett zerstört und konnte bisher nur notdürftig wieder aufgebaut werden. Auch die Suppenküche brannte vollständig aus, weshalb kein Essen für die Kinder ausgegeben werden konnte.



steps for children übergab 2015 zwei große und drei kleine Solaröfen sowie Töpfe und Geschirr. Außerdem konnten die Kinder durch eine Spende doch noch ihr Vorschuljahr in Talar und Hut beenden, wie es in Namibia üblich ist.

„Boomerang“

Als ehemalige Kindergärtnerin der Waldorf Schule Windhoek entschloss sich Memory Kharuxas den Kindergarten „Boomerang“ zu gründen, in welchem im Schnitt 20 Kinder im Vorschulalter betreut werden.

Da der Bedarf für Kinderbetreuung in der Nachbarschaft jedoch erheblich größer ist und sich der Kindergarten auf dem Privatgelände von Memory befindet, hat sich die Stiftung steps for children Ende 2015 dazu entschlossen, „Boomerang“ als Partnerprojekt aufzunehmen.

Wir wollen geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, um somit dem Bedarf an Kinderbetreuung zu entsprechen und deren Kosten für bedürftige Erziehungsberechtigte zu übernehmen.



Das Projekt wird seit längerem auch schon von Dietlind Basson betreut und unterstützt.

Trust steps for children in Windhoek/Namibia

Gegründet: Anfang 2006

Board of Trustees:

- Vorsitzender Vorstand: Festus Tjikuua (Public Relations)
- Mitglied des Vorstands: Dr. Michael Hoppe (General Manager, Verwaltung, Finanzen, Human Resources)
- Mitglied des Vorstands: Henk Olwage (Projektmanager Gobabi und Beirat)
- Mitglied des Vorstands: Stefan Wolfschütz als Vertreter von Michael Hoppe

Stiftung steps for children Schweiz

Gegründet: November 2010

Vorstand: Bernd Schminke, Dr. Michael Hoppe, Guy Lorétan und Ute Pichorner

steps for children in der Schweiz förderte 2015 hauptsächlich das Projekt in Gobabis.

Bei unserer europäischen Nachbarorganisation Stiftung steps for children Schweiz fand ein Wechsel im Vorstand und im Anschluss ein erstes Planungstreffen statt. Guy Lorétan und Ute Pichorner sind dem Vorstand beigetreten, dem bereits Bernd Schminke und Dr. Michael Hoppe angehören. Brigitte Eichenberger hat ihre Vorstandsarbeit 2015 beendet. Seit der Gründung 2010 konzentriert sich die Unterstützung der Schweizer Stiftung auf den Projektstandort Gobabis. Mit neuem Schwung wurden in diesem Jahr zahlreiche Spenden eingeworben und mit dem Aufbau eines tragfähigen Netzwerkes begonnen.



v.l. Bernd Schminke, Dr. Michael Hoppe,
Ute Pichorner, Guy Lorétan

Stiftung steps for children Deutschland

Gegründet im Dezember 2005

Vorstand:

- Vorstandsvorsitzender: Dr. Michael Hoppe
- 2. Vorstand: Stefan Wolfschütz

Beratendes Kuratorium: Andreas Thümmeler, Matthias Hunecke, Philipp Hartmann

Neue Botschafter für steps

Wir schätzen uns sehr glücklich darüber, dass sich viele Menschen in ganz Deutschland in vorbildlicher Weise für unsere Arbeit, für die Unterstützung hilfebedürftiger Kinder in Namibia engagieren. Dies geschieht in ganz unterschiedlicher Weise. Durch dieses wertvolle Engagement können wir auf nahezu 10 Jahre erfolgreiche Projektarbeit der Stiftung steps for children in Namibia zurückblicken.

Darüber hinaus gibt es ganz wunderbare Menschen, die sich in außerordentlichem Maße kontinuierlich seit vielen Jahren einbringen, die für uns wichtige Wegbegleiter und Impulsgeber sind. Wir fanden, es war an der Zeit, dieses besondere Engagement zu würdigen. Somit haben wir Britta und Dr. Stanislaw Nawka sowie Sabine Bohlen-Roß und Andreas Roß und Prof. Dr. Cornelius Herstatt als Botschafter nominiert.

Ein erster gemeinsamer Gedankenaustausch fand gemeinsam mit den Vorgenannten, mit unseren langjährigen Botschaftern Sabine (nicht anwesend) und Dr. Hans-Christian Schröder sowie Dr. Michael Hoppe, Heike Grunewald und Simone Damak am 8. April statt.



v.l. Andreas Roß, Dr. Hans-Christian Schröder, Dr. Michael Hoppe, Dr. Stanislaw Nawka, Britta Nawka, Sabine Bohlen-Roß, Heike Grunewald, Prof. Dr. Herstatt

steps-Mitarbeiterinnen

Nachdem Heike Grunewald das steps-Team Mitte des Jahres als Geschäftsführerin verlassen hatte, bekamen wir Unterstützung von Martina Pracht, die uns seit September 2015 im Bereich Fundraising und Unternehmenskooperation unter die Arme greift. Mit viel Kompetenz bringt sie neue Ideen ein und wirbt mit großem Engagement für die Ziele der Stiftung.

Geschäftsstelle Hamburg

Das steps-Büro in Hamburg fand auch in diesem Jahr tatkräftige Unterstützung von unseren Praktikantinnen Sanya Bischoff, Studentin der Politik- und Umweltwissenschaften, Regina Schmitz, die ihren Master in "Peace and Conflict Studies" absolvierte, und der Kulturwissenschaftlerin Lotta Rathjens. Im IV. Quartal stand uns die Absolventin des Mode- und Designmanagements, Kristina Suesse, als Freiwillige im Büro zur Seite bis ab November Lena Sophia Palm, Studentin der Sozialwissenschaften, unser Team verstärkte.

Projektreisen von Dr. Michael Hoppe

Michael Hoppe reiste 2015 zweimal nach Namibia, um die verschiedensten von der Stiftung steps for children unterstützten Projekte zu besuchen. Er schaute sich dabei die neuesten Entwicklungen und Bauten an, führte ausführliche Gespräche mit den Mitarbeitern und traf u.a. mit Chief Sam Kambazembi sowie neuen potentiellen Kooperationspartnern zusammen.

Im Juni kamen zum ersten Mal alle Leiter der steps-Projekte und seiner Kooperationsprojekte an einem Ort zusammen. Versammlungsort war das Haus des damals jüngsten Kooperationspartners „Okahandja Samaritans Network“ (OSN) in Okahandja mit der Leiterin Maria Khaïses und den Mitarbeitern Lea, Elize und Robin. Von den anderen Projektstandorten waren angereist: Sonja Schneider-Waterberg (Okakarara), Henk Olwage (Gobabis), Susan du Toit (Otavi) und Melvyrine Bock (Rehoboth). Außerdem nahmen unser National Coordinator, Stefan Schultheiss, und Michael Hoppe teil.



Bei der Reise im November 2015 wurde Michael Hoppe u.a. von Cedric Schanze (Filmproduzent) und Lina Zangers (Fotografin) begleitet. Die daraus resultierenden Fotos und sehr bewegenden Filme (Fertigstellung 2016) erhielt steps for children großartiger Weise pro bono!

Feste und Märkte

steps for children war an der 16. Hamburger AKTIVOLI Freiwilligenbörse wieder vertreten. Am Sonntag, dem 01.02.2015 von 11-17 Uhr haben sich die teilnehmenden gemeinnützigen Träger und Organisationen in den Räumlichkeiten der Handelskammer vorgestellt. Hier konnten wir zusammen mit unseren großartigen ehrenamtlichen Unterstützern über unsere Arbeit berichten und informieren, in welchen Bereichen die Stiftung steps for children gezielt noch Freiwillige sucht

Am 29. und 30. August 2015 war die Stiftung steps for children traditionsgemäß beim Alafia Afrikafestival vertreten. Mit Hilfe des Glücksrads und unserer jüngsten Helfer, die Kinder von Nina Mey, wurden Spenden gesammelt und über unsere Arbeit in Namibia informiert.

Unseren erprobten Standbetreuern sowie allen Freiwilligen, die uns über das Jahr hinweg tatkräftig unterstützen, gilt ein besonderer Dank für die Mitwirkung. Ihre Kreativität, Flexibilität und Treue lässt die Arbeit der Stiftung so erfolgreich sein!



Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas

Das steps-Büro hatte im März Besuch von der Tiger-Gruppe der Kita Himmelblau und deren Erzieherin Birgit Eckert, Tina Vonderheiden-Klinger und Marc Görlitz. Durch Tinas Nähkünste waren verschiedene Modelle von Tieren entstanden, welche von den Kindern der Tiger-Gruppe mit Zauberwatte gefüllt und verziert worden waren. Für die Eltern der Gruppe gab es schließlich eine „Vernissage der Kuscheltiere“ mit Kaffeeausschank, bei der die Eltern neben dem gemütlichen Austausch untereinander das von ihren Kindern gestaltete Tier einlösen konnten. Die Kinder übergaben stolz ihre Spendendose im steps-Büro und lauschten den Erzählungen von Simone Damak zur Arbeit von steps for children.

Des Weiteren haben die Schülerinnen der Berufseinstiegsklasse Hauswirtschaft der BBS II in Delmenhorst das Jahr genutzt, um mit ihrer Schülerfirma Küchenzauber bei verschiedenen Aktionen auf die Arbeit von steps for children aufmerksam zu machen und Spenden zu sammeln.

Eine Zusammenarbeit fand darüber hinaus mit folgenden Kitas und Schulen statt:

- KiTa Rodenbeker Straße
- Grundschule Hobeuken
- Gymnasium Eppendorf
- Gymnasium an der Willmsstraße

Vernetzung

Die Stiftung steps for children ist vernetzt mit verschiedenen Kooperationspartnern und Mitglied im *Eine Welt Netzwerk Hamburg*. Sie nutzt sowohl dessen Angebote als auch regelmäßig Angebote des Social Cafés von McKinsey.

Michael Hoppe berichtete von den Projektentwicklungen zu verschiedenen Anlässen: z.B. auf der Konferenz GrowthCon in Frankfurt, auf der Veranstaltung Talk with Soul der Firmen wph Wohnbau und Projektentwicklung Hamburg GmbH und ICON IMMOBILIEN GmbH und auf Veranstaltungen verschiedener Lions und Rotary Clubs.

Am 19. September 2015 feierte der Networker for Humanity e.V. sein 10jähriges Bestehen in Heilbronn. steps for children war durch Kerstin Jueterbock vor Ort vertreten und gratulierte herzlich. In einer Video-Botschaft bedankte sich Dr. Michael Hoppe für die großzügige und treue Unterstützung des NfH seit 9 Jahren.

steps in den Medien

Presse

Die Stiftung steps for children war mit verschiedenen Beiträgen in den Medien präsent, so mit Beiträgen von Kooperationspartnern, mit Berichten über Spendenaktionen sowie Stellungnahmen zu aktuellen Themen.

Online-Medien

- In der Rubrik steps aktuell der Webseite von steps for children und auf unserer Facebook-Seite <http://de-de.facebook.com/stepsforchildren> berichteten wir regelmäßig aus den Projekten in Namibia und von Aktionen in Deutschland.
- Ausgewählte Medienberichte aus Print und Fernsehen wurden auf der Website veröffentlicht.
- Elf Newsletter wurden 2015 zusätzlich an Förderer, Freunde und Interessierte versendet.

Förderverein steps for children e.V. Deutschland

Gegründet im Januar 2006

Vorstand:

- 1. Vorsitzender Dr. Michael Hoppe
- 2. Vorsitzende Brigitta Joost
- Schatzmeisterin Mechtild Wigger

Mitglieder: 130

Der Förderverein steps for children e.V. unterstützt mit seinen Mitgliedern die Projekte von steps for children in Namibia.

Mitgliederversammlung

Am 4.11.2015 fand die 9. Mitgliederversammlung des Fördervereins steps for children e.V. statt. Die Sydbank stellte unserem Förderverein für diesen Abend ihre wunderschönen Konferenzräume in der Hafen City zur Verfügung. Aus gegebenem Anlass kamen 35 Besucher zusammen, unter ihnen Mitglieder und Gäste. Auch viele Freiwillige folgten der Einladung. Ihre Arbeit wurde im Rahmen der Veranstaltung besonders gewürdigt.

Die Gäste erlebten einen sehr informativen Abend. Er wurde getragen durch Beiträge von Dr. Michael Hoppe und Freiwilligen, die von ihrer Arbeit in den Projekten in Namibia berichteten. Lars Dietrich, Barbara Atorf sowie Birgit Eckert und Sabine Bohlen-Roß vermittelten in Präsentationen ein lebendiges Bild von ihren Arbeitseinsätzen. Diese persönlichen und individuellen Berichte machten besonders deutlich, was die jeweiligen Projekte an Veränderung bewirken und welchen großen Anteil die Mitarbeiter vor Ort in Namibia, aber auch die Unterstützer und Freiwilligen aus Deutschland daran haben.

Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer, Unterstützer und Mitarbeiter!

Organisation:	Stiftung steps for children
Ansprechpartner:	Dr. Michael Hoppe
Büro:	Markusstraße 7, 20355 Hamburg Tel. 040 389 027 – 88, Fax: 040 389 042 – 86 info@stepsforchildren.de, www.stepsforchildren.de
Fotos:	© steps for children und Lina Zangers